Zwei Kradfahrer nach Unfall in Korschenbroich auf der Flucht

Polizei sucht nach Unfallbeteiligten und Zeugen eines Vorfalls in Korschenbroich. Hinweise erbeten unter 02131-3000.

13.08.2024 – 10:35

Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss

Verkehrsunfall in Korschenbroich hinterlässt Fragen

Korschenbroich (ots) – Ein kürzlich registrierter Verkehrsunfall in der Don-Bosco-Straße wirft zahlreiche Fragen auf. In der Nacht des 11. Augusts 2024, gegen 23:10 Uhr, kam es, laut Zeugenberichten, zu einem Vorfall, bei dem ein geparktes Fahrzeug erheblich beschädigt wurde.

Das Geschehen und die unrühmlichen Beteiligten

Ein Anwohner bemerkte einen lauten Knall und sah kurz darauf zwei Personen mit Motorrädern, die auf einen Schulparkplatz fuhren. Wenige Augenblicke später verschwanden sie in einer unbekannten Richtung. Ihre mögliche Verbindung zum Unfall ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. An dem geparkten Wagen wurde ein Schaden an der Heckstoßstange festgestellt, was die Polizei zu dem Schluss bringt, dass die Motorräder möglicherweise involviert sind.

Aufruf zur Mithilfe der Bevölkerung

Die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung. Besonders gesucht werden die beiden Motorradfahrer, die sich zur Tatzeit in der Nähe aufhielten, sowie eventuelle Zeugen des Vorfalls. Interessierte Geister, die sachdienliche Hinweise geben können, sind aufgerufen, sich unter der Telefonnummer 02131-3000 zu melden.

Verantwortung und rechtliche Folgen

Ein wichtiger Hinweis der Polizei lautet: „Verlassen Sie den Unfallort nicht, ohne die Polizei informiert zu haben.“ Dieser Ratschlag soll die rechtlichen Konsequenzen verringern und sicherstellen, dass alle Beteiligten optimal begleitet werden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Die Relevanz für die Gemeinschaft

Vorfälle wie dieser sind nicht nur für die betroffenen Fahrzeughalter von Bedeutung, sondern werfen auch ein Licht auf die allgemeine Verkehrssicherheit in der Region. Die Polizei betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Gemeinschaft, um solche Vorfälle zu reduzieren und ein sicheres Umfeld zu fördern.

Für Rückfragen von Pressevertretern:

Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde – Pressestelle – Jülicher Landstraße 178, 41464 Neuss. Telefon: 02131/300-14000. Mail: pressestelle.neuss@polizei.nrw.de

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss, übermittelt durch news aktuell

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de